

Ein Walzerstrauß von Straußwalzern 1

Dichtung von Franciscus Nagler

Musik Hug

Verlag

Alle Rechte, auch das Recht
der Aufführung vorbehalten.
Abschreiben, Vervielfältigen
und Ausleihen verboten.

Alt

Einleitung

Marschmäßig *Nicht schnell*

Bearbeitung von Franciscus Nagler

Klav. *p* *mf*

In Sor-gen, schwer und bang, horch,

(Wein, Weib und Gesang)

schmetternd hel-ler Klang! Was will der lau-te Ju-bel-ton? Das

gro-ße Licht zur- Nach-ten in dem Win-ter-schlaf die

Er-de schö-ner-wach-ten Eis und scheu ge-stellt, geht

durch die froh er-schrock-ne Welt und stehend folgt die Ant-wort:
get.

Ja! Noch eh' du's ge-dacht, ist der Früh-ling da!

(Donauwalzer)
Walzertempo

Sopr. I *p* 1

2 ge-sche-hen? Laßt uns mit Lust jetzt be-se-hen, was be-

richt' die Ge-schicht' von des Wun-ders Sen-dung.

I *a tempo* 3 *p*

(Rosen aus dem Süden)
Es war ein-mal ein Kö-nigs-sohn in ei-nem

Text und Musik sind Eigentum des

Verlags Hug & Co., Zürich

Abdruck des Textes, insbesondere auf Konzertprogramme, ist nicht gestattet

Copyright 1931 by Gebrüder Hug & Co., Leipzig G.H. 7404

Aufführungsrecht vorbehalten